PBI

Fragebogen zur elterlichen Bindung (PBI)

Der Fragebogen zur elterlichen Bindung (PBI) ist ein Selbstbeurteilungsinstrument, das erfasst, wie eine Person das Verhalten ihrer Eltern in den ersten 16 Lebensjahren wahrgenommen hat, meist auf den Dimensionen „Fürsorge“ und „Überbehütung“. Der PBI wird eingesetzt, um den Einfluss früher Elternbeziehungen auf die spätere psychische Entwicklung zu untersuchen.

Anzahl der Fragen	25 Fragen
Geschätzte Dauer	10 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Parental Bonding Instrument
Zielgruppe	Erwachsene, Jugendliche
Autor:innen	George Parker, Hilary Tupling, Lyn Brown (1979)
Kategorie	Elternschaft, Jugendalter

Vorschau der 25 Fragen

Nach Ihrer Erinnerung an Ihre MUTTER während Ihrer ersten 16 Lebensjahre: Meine Mutter ...

Sprach mit einer warmen und freundlichen Stimme zu mir.

Trifft absolut zu | Trifft eher zu | Trifft eher nicht zu | Trifft überhaupt nicht zu

Nach Ihrer Erinnerung an Ihre MUTTER während Ihrer ersten 16 Lebensjahre: Meine Mutter ...

Half mir nicht so sehr, wie ich es gebraucht hätte.

Trifft absolut zu | Trifft eher zu | Trifft eher nicht zu | Trifft überhaupt nicht zu

Nach Ihrer Erinnerung an Ihre MUTTER während Ihrer ersten 16 Lebensjahre: Meine Mutter ...

Ließ mich die Dinge tun, auf die ich Lust hatte.

Trifft absolut zu | Trifft eher zu | Trifft eher nicht zu | Trifft überhaupt nicht zu

Nach Ihrer Erinnerung an Ihre MUTTER während Ihrer ersten 16 Lebensjahre: Meine Mutter ...

Wirkte mir gegenüber gefühlskalt.

Trifft absolut zu | Trifft eher zu | Trifft eher nicht zu | Trifft überhaupt nicht zu

Nach Ihrer Erinnerung an Ihre MUTTER während Ihrer ersten 16 Lebensjahre: Meine Mutter ...

Schien meine Probleme und Sorgen zu verstehen.

Trifft absolut zu | Trifft eher zu | Trifft eher nicht zu | Trifft überhaupt nicht zu

Auswertung und Interpretation

Jedes Item wird auf einer Skala von 0 bis 3 bewertet, sodass sich für die beiden Hauptdimensionen Fürsorge und Überbehütung getrennte Werte ergeben. Hohe Werte auf dem Faktor „Fürsorge“ weisen auf eine positive Wahrnehmung der elterlichen Bindung hin, während ein hoher Wert auf dem Faktor „Überbehütung“ eine als übermäßig erlebte elterliche Kontrolle widerspiegelt. Die Werte dienen als Orientierung für die Interpretation des wahrgenommenen Erziehungsstils.